10

181

Dom: 10 post Trinitatis.

Nim von uns Herr du treüer Gott.

a

Flauto Travers: Solo.

2 Violini

Viola

C: A: T: B.

et

Fundamento

di

Stoelzel.

J: N: J:

Nim von uns Herr Du treuer Gott, die schwere Straf und

Ex
Bibliotha. Regia
Berolinensis

for:

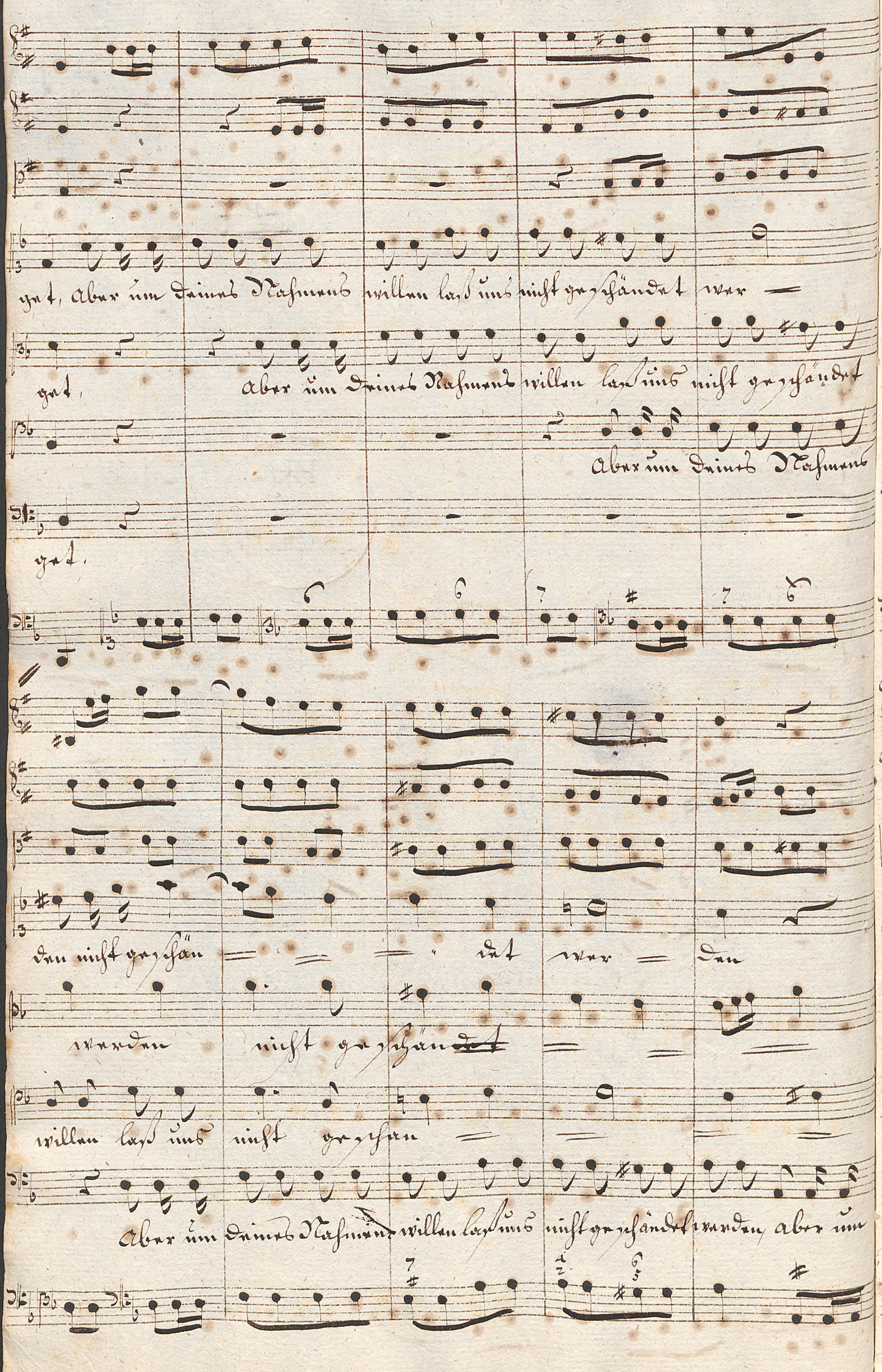
for:

Wir Haben wider dich gesün = diget gesündi"

grosse Noth. Wir

dich gesündiget gesündi"

Wir Haben wider dich gesündiget gesündi"


gut, aber um deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet wer —
gut, aber um deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet
aber um deines Nahmens
gut.
den nicht geschän — — — — det wer — den
werden nicht geschändet
willen laß uns nicht geschen — — — —
aber um deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet werden, aber um

Aber um deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet werden nicht ge-

= det werden aber um

= = = det laß uns nicht geschändet wer = den

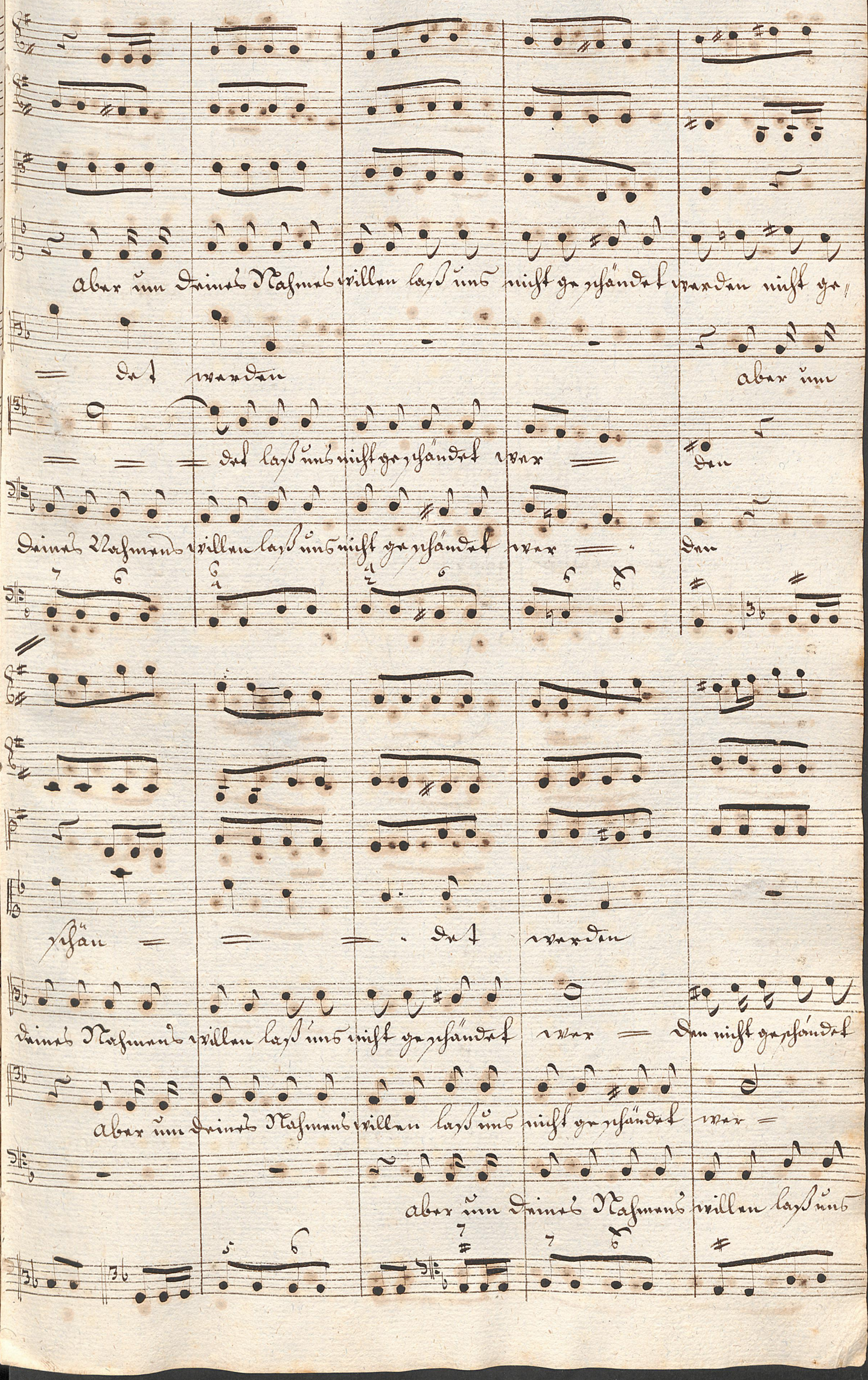
deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet wer = den

schän = = = det werden

deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet wer = den nicht geschändet

Aber um deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet wer =

aber um deines Nahmens willen laß uns



Aber um deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet

werden laß uns nicht geschan = = = det wer,

= = den nicht geschandet werden aber um

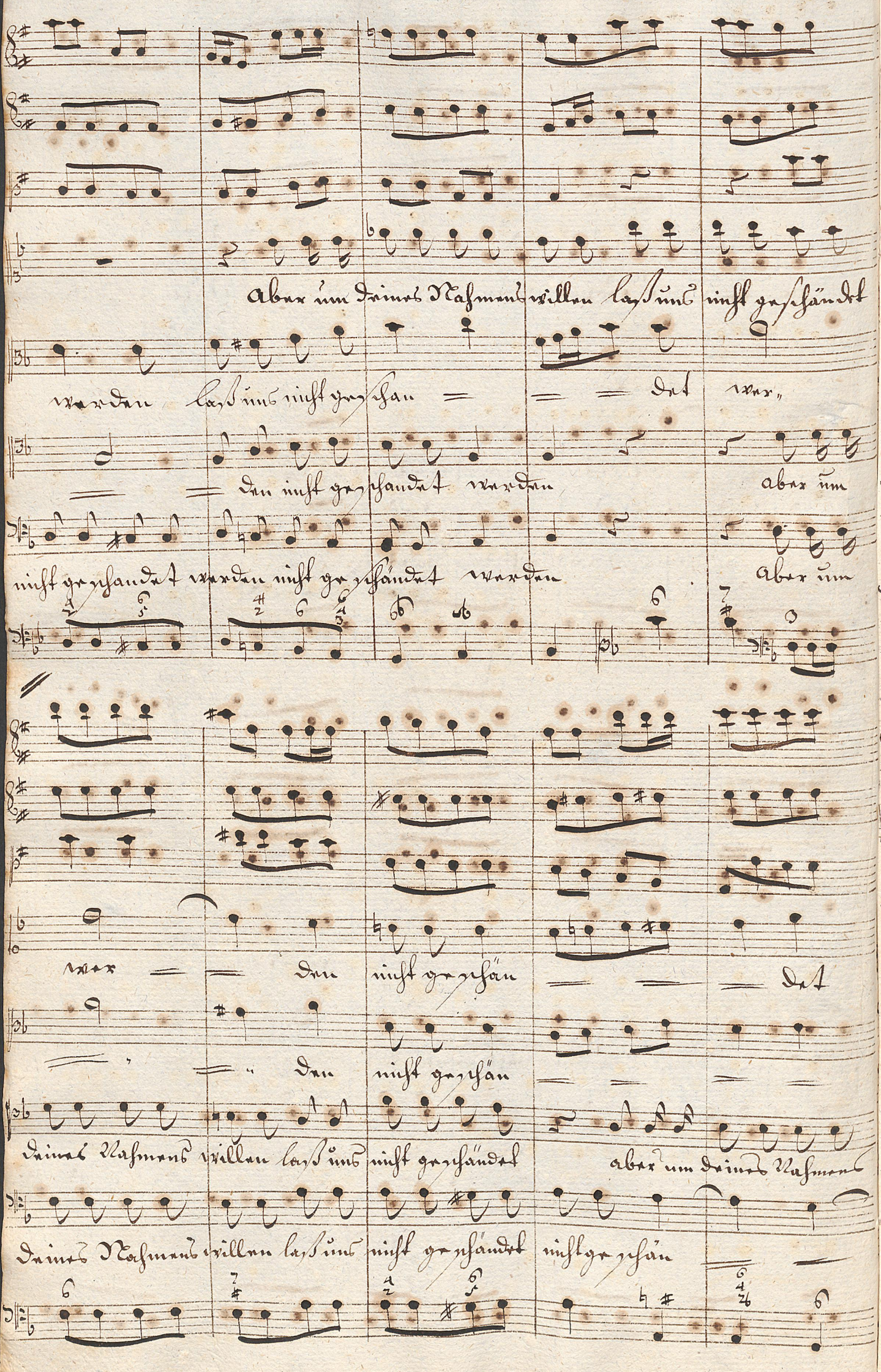
nicht geschandet werden nicht geschändet werden aber um

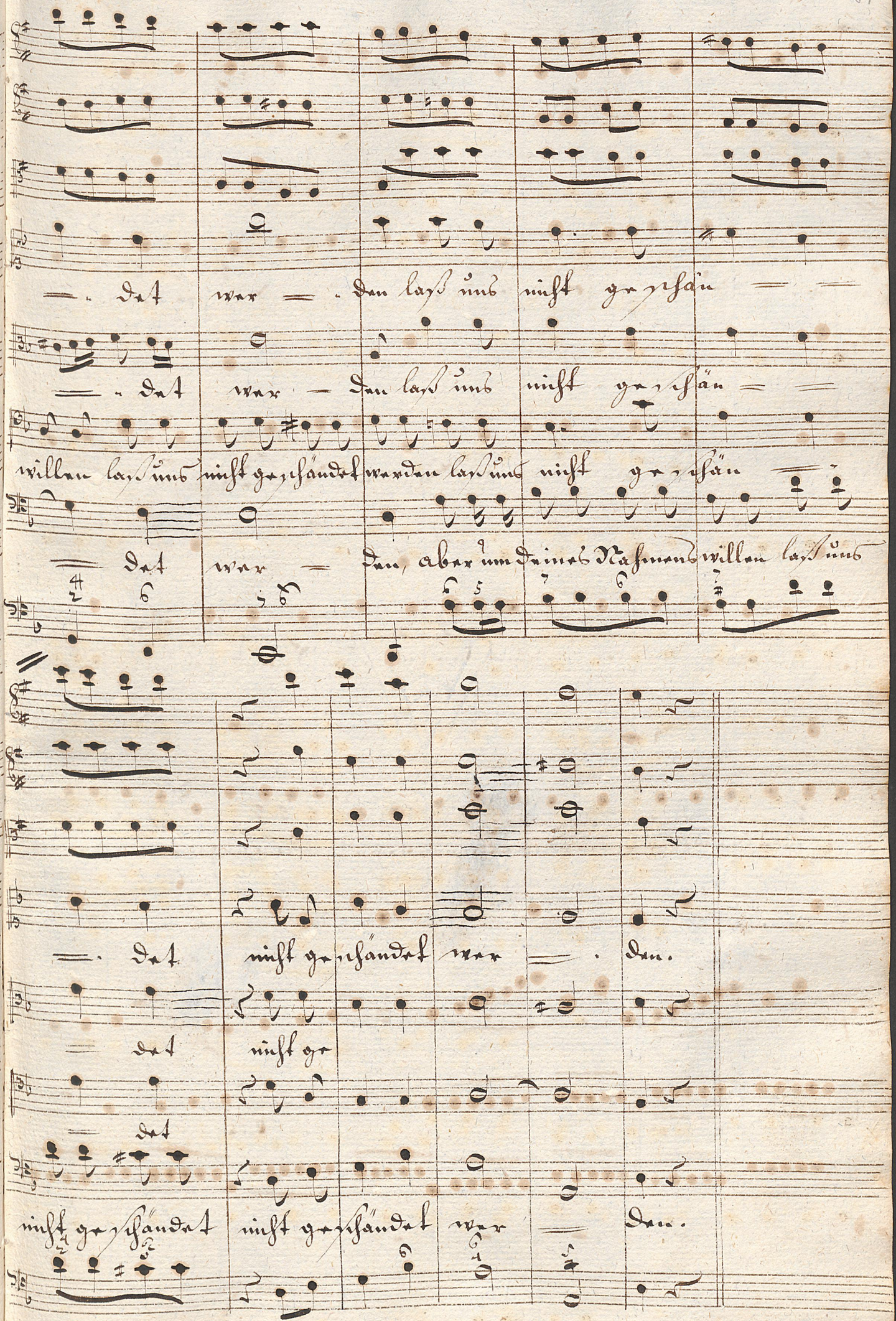
wer = = den nicht geschän = = = det

= = den nicht geschän = = = =

deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet aber um deines Nahmens

deines Nahmens willen laß uns nicht geschändet nicht geschän




Dat war — Den laß uns nicht geschän —
Dat war — Den laß uns nicht geschän —
willen laßuns nicht geschändet wanden laßuns nicht geschän
Dat war — Den, aber um deines Nahmens willen laßuns
Dat nicht geschändet war — den.
Dat nicht ge
Dat
nicht geschändet nicht geschändet war den.

O! daß Jerusalem die Zeit der Heimsuchung zu Hertzen

nähm! O! daß es jetzt bedächte, was künfftig ihm den Frieden

brächte! Doch nein, es will die Schuld und Straffe häufen, so daß auch

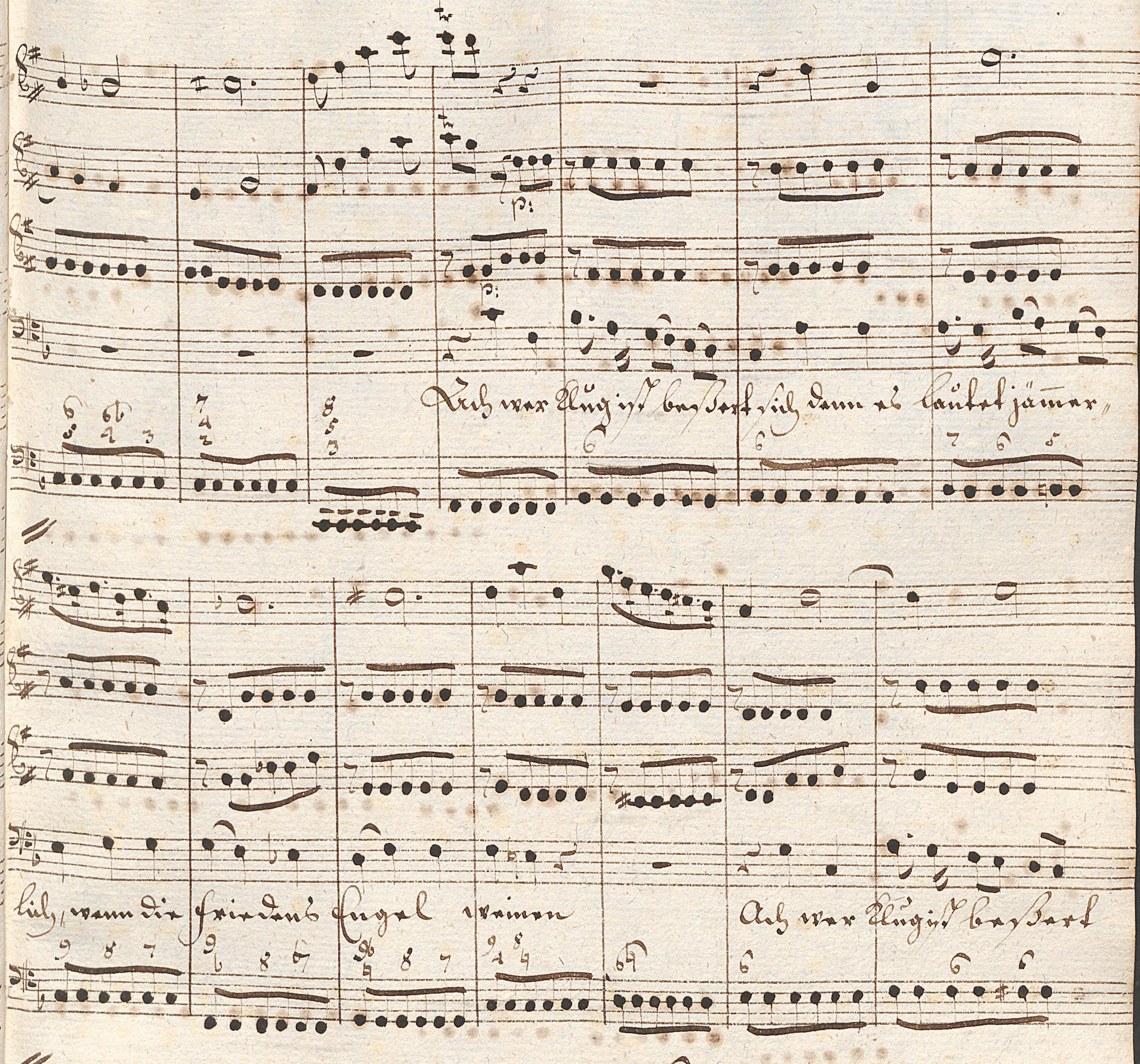
Jesus ohne weinen nicht kan zum straf Schwerd greifen! O!

solte man doch meynen, ein solcher Thränen Regen, könt Stein und Felsen auch bewegen.

Flauto Travers:

pizzig:

con Arco

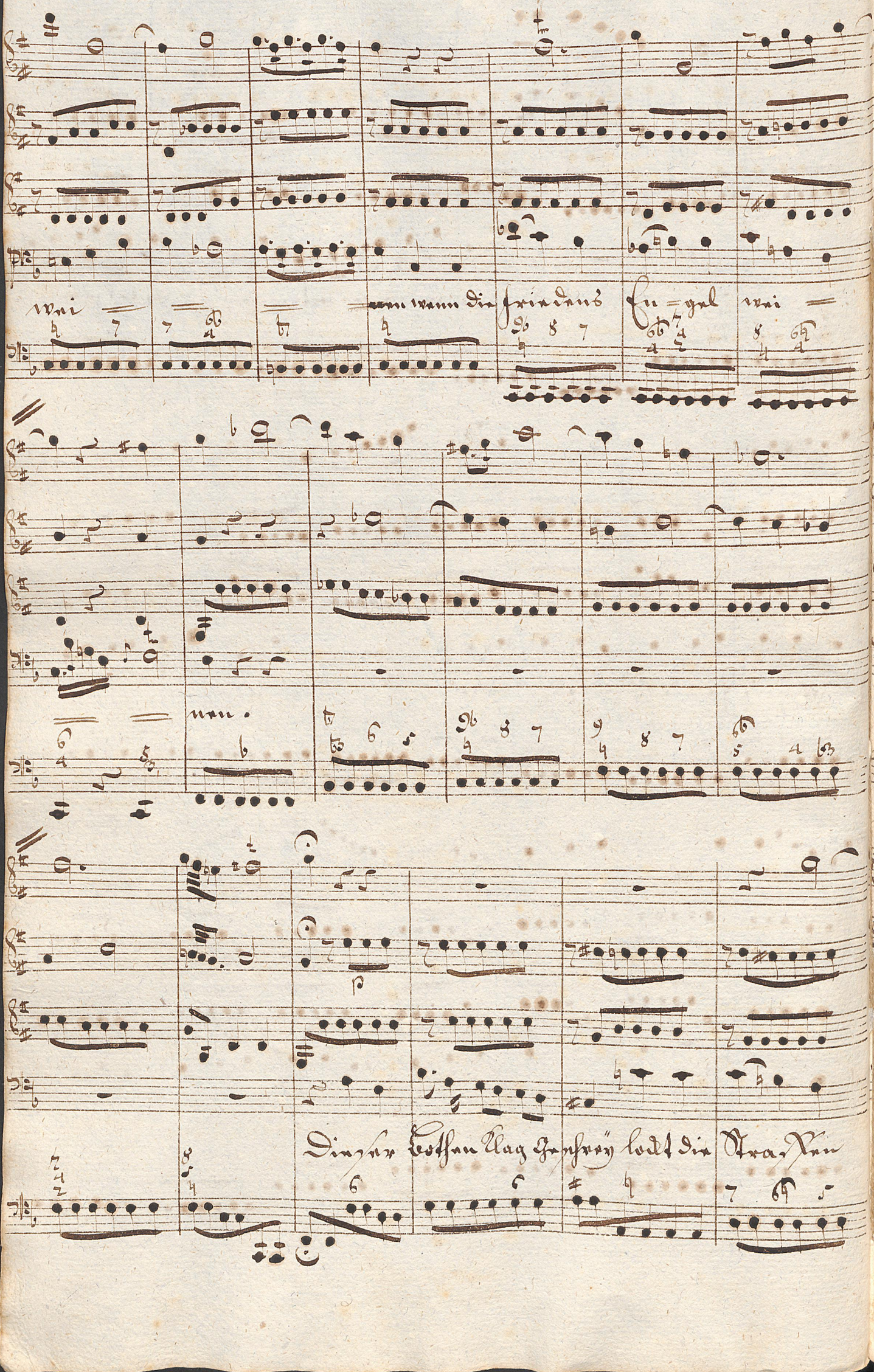

Ach wer klüg ist bessert sich dann als lautet jämmer,
sich, wann die Friedens Engel weinen
Ach wer klug ist bessert
sich dann als lautet jämmer sich wann die Friedens Engel

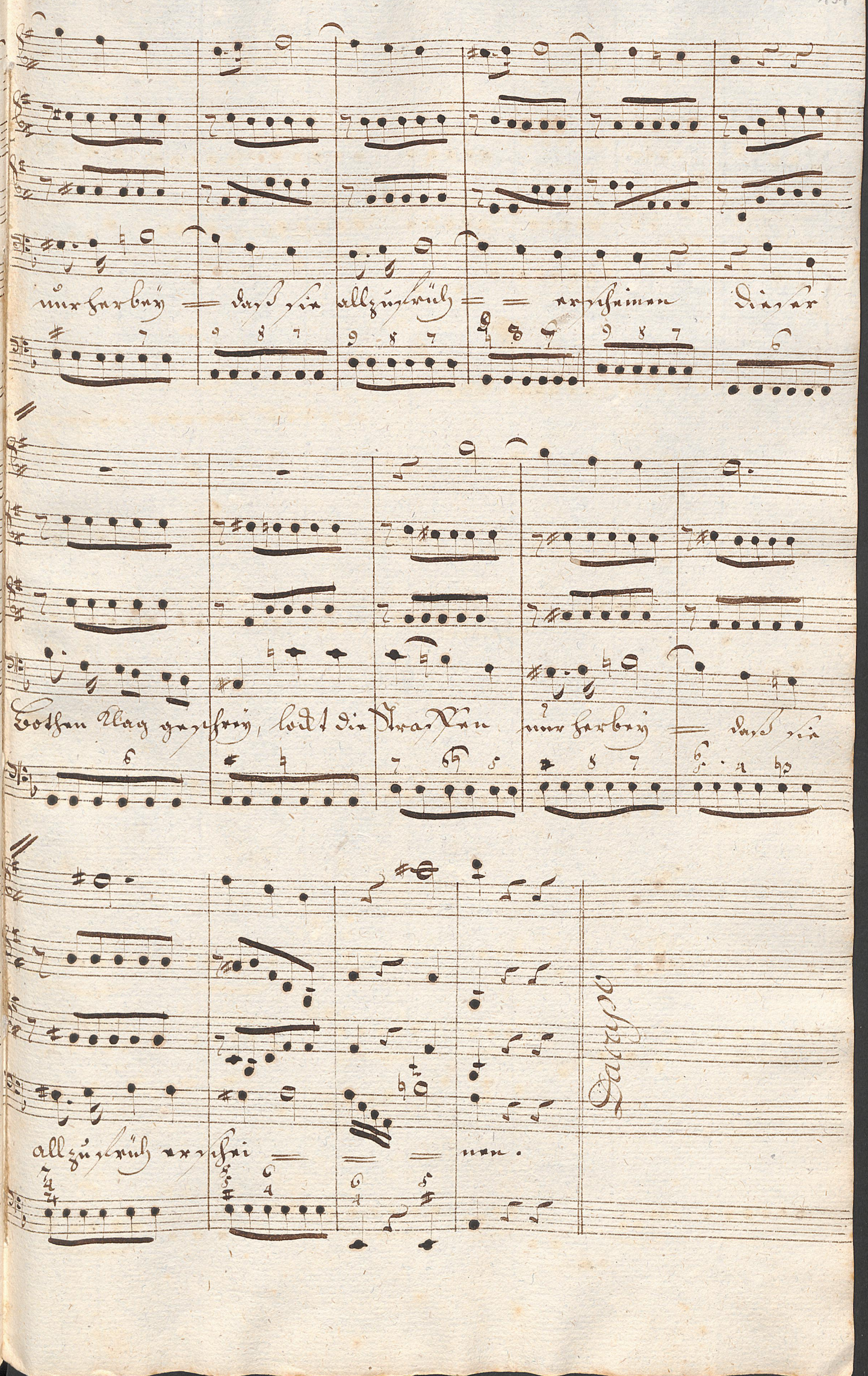
wei — — — — wenn die friedens En=gel wei —

— — nen.

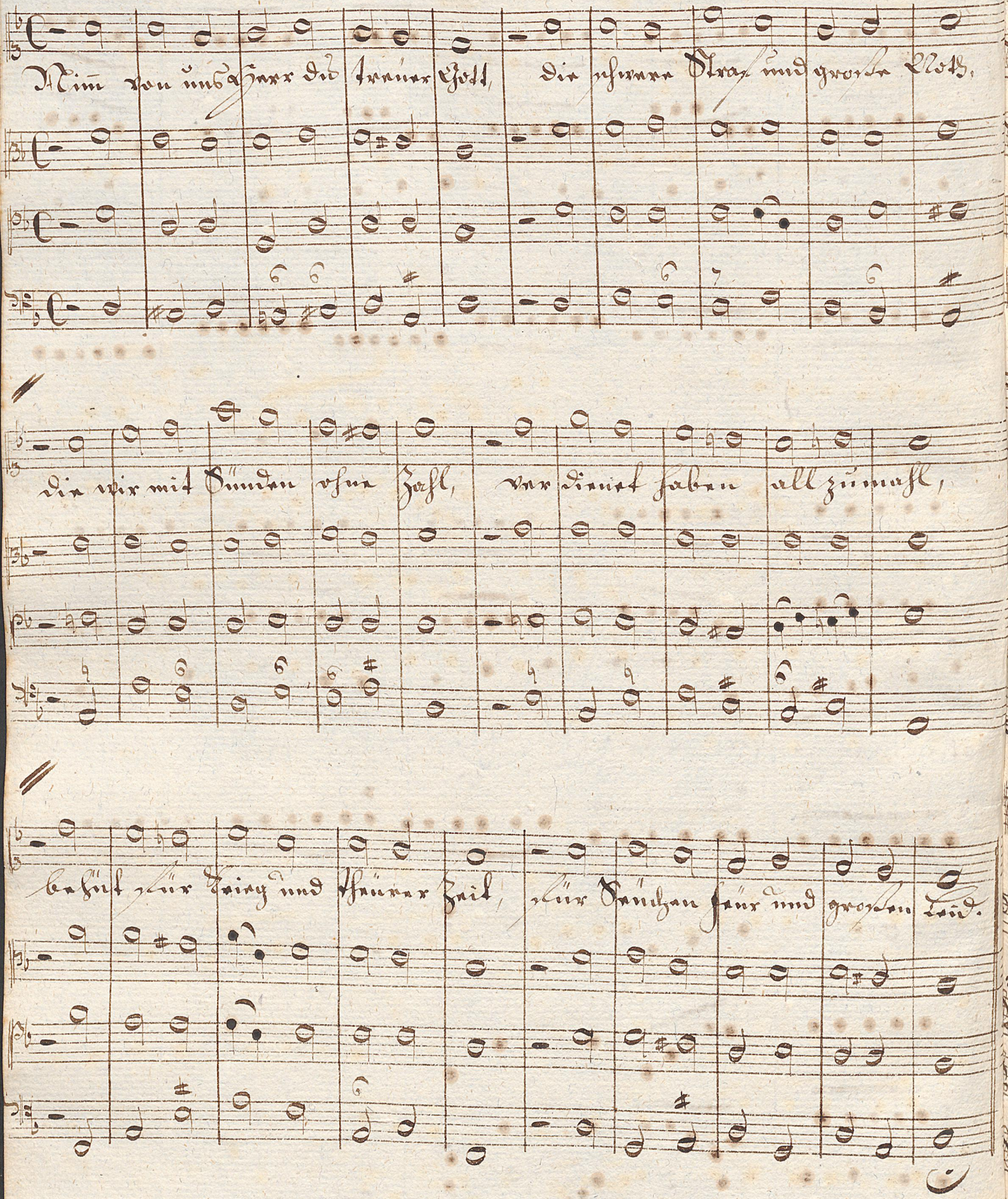
p

Dieser Bothen Klag Geschrey lockt die Straßen





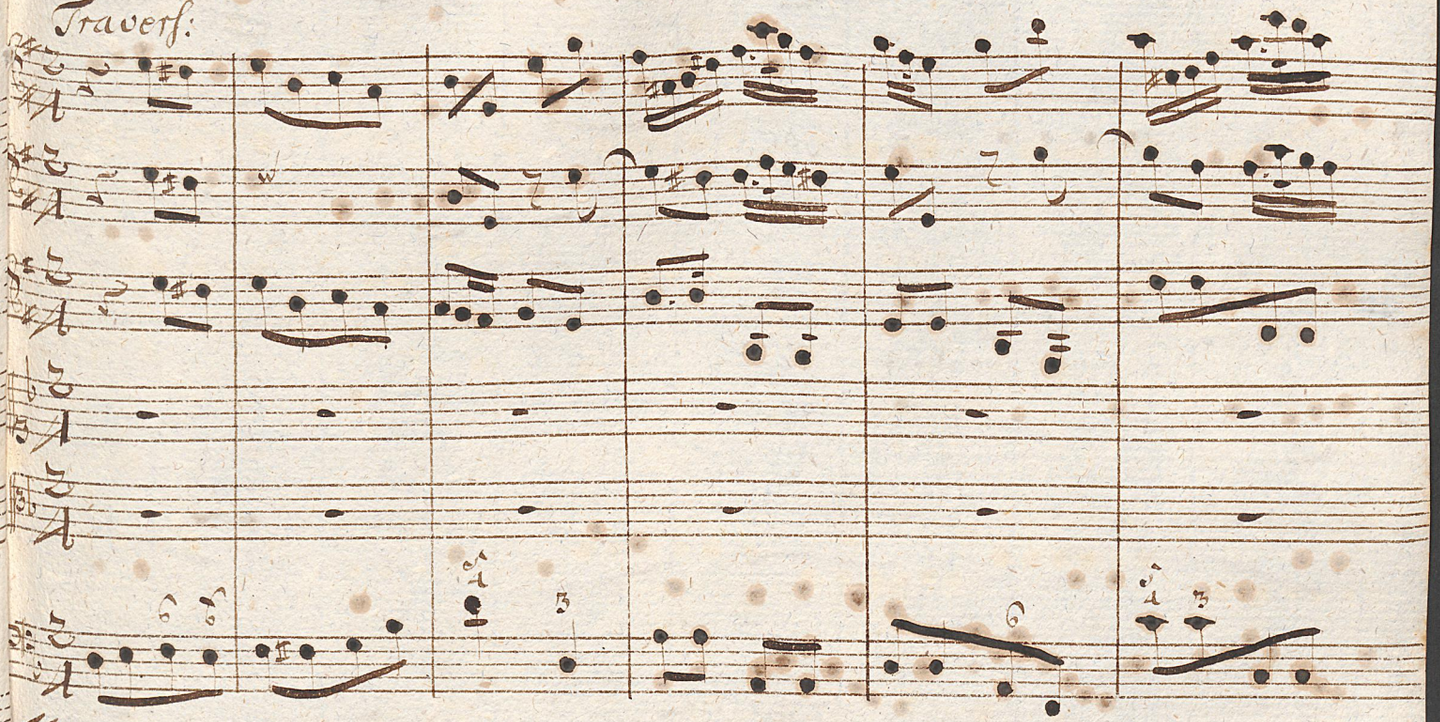
Choral pag: 482 V i

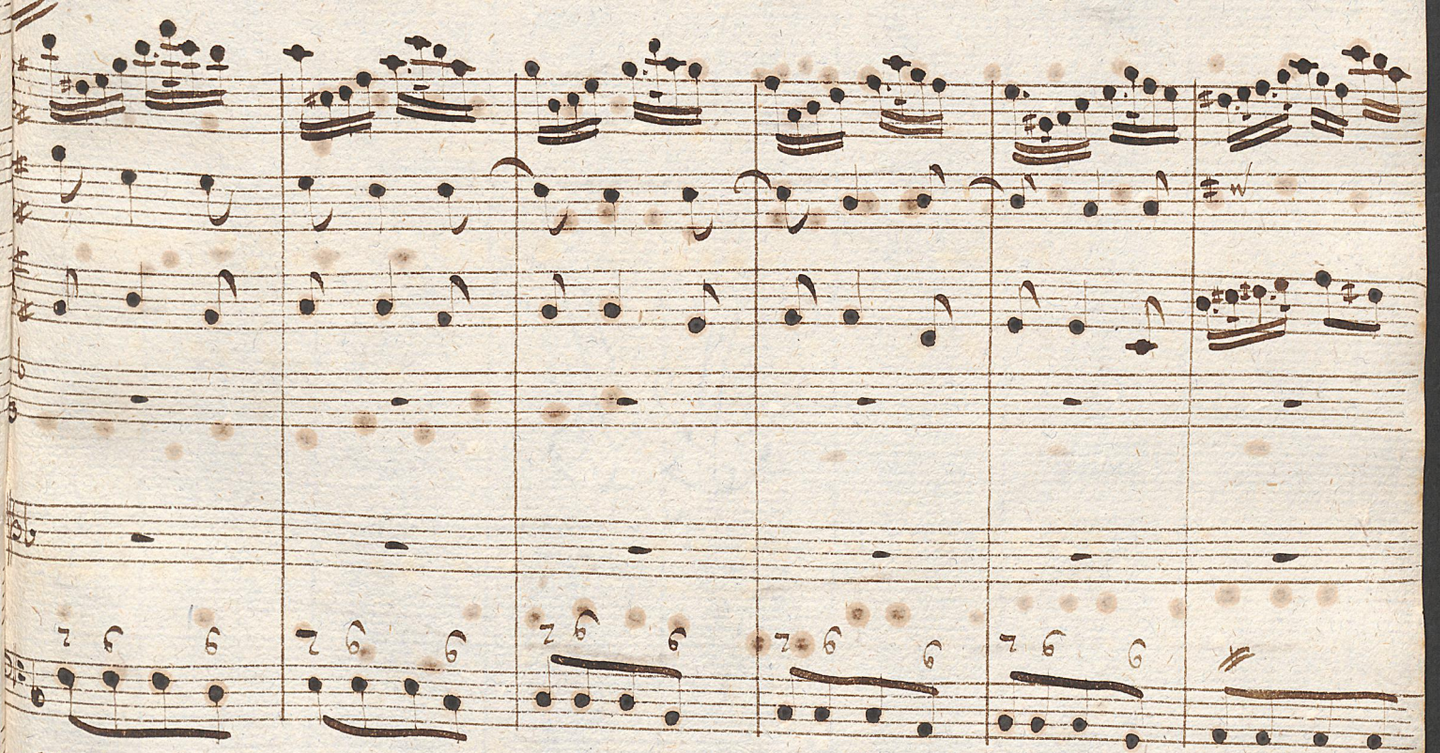


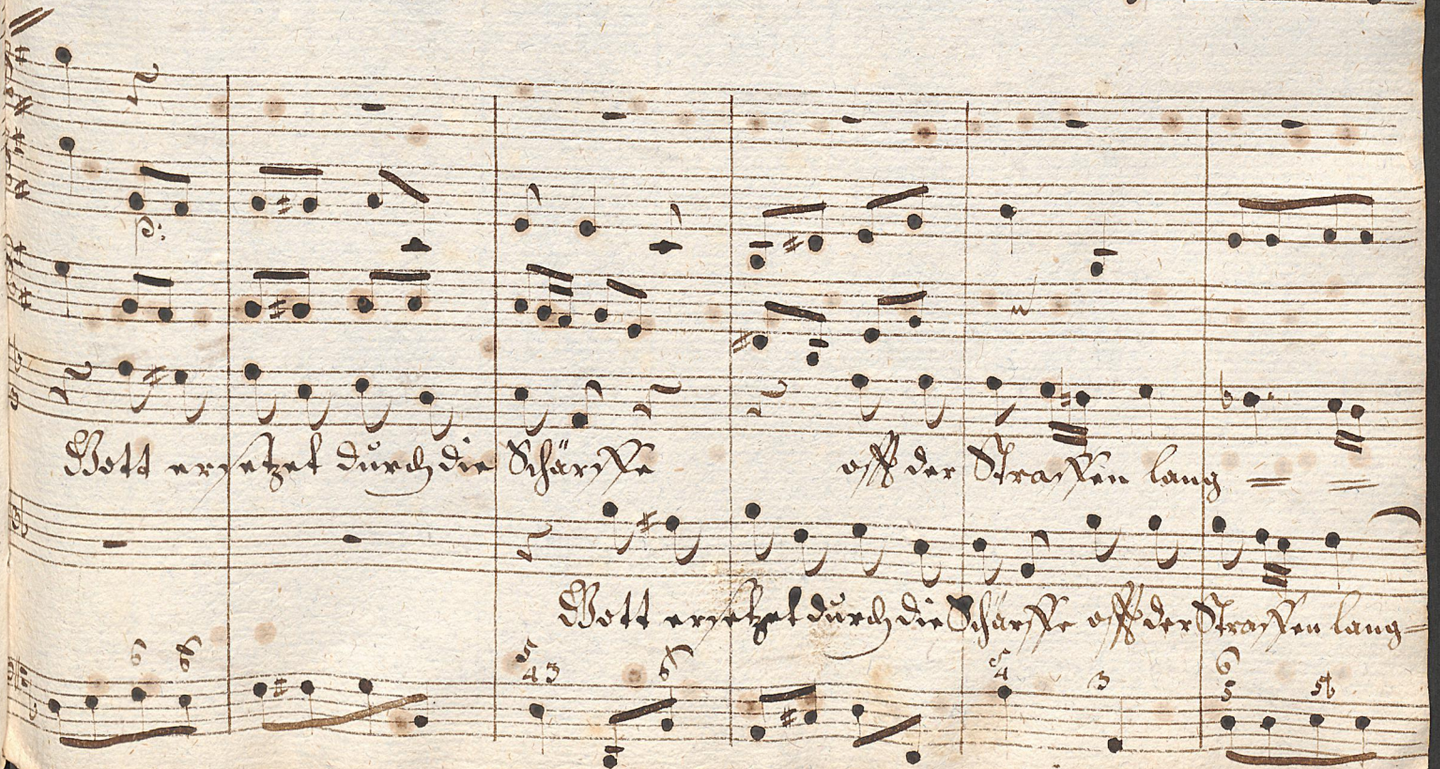
Travers:

Gott ersetzet durch die Schärffe offt der Straffen lang

Gott ersetzet durch die Schärffe offt der Straffen lang







for

samkeit,

samkeit,

p:

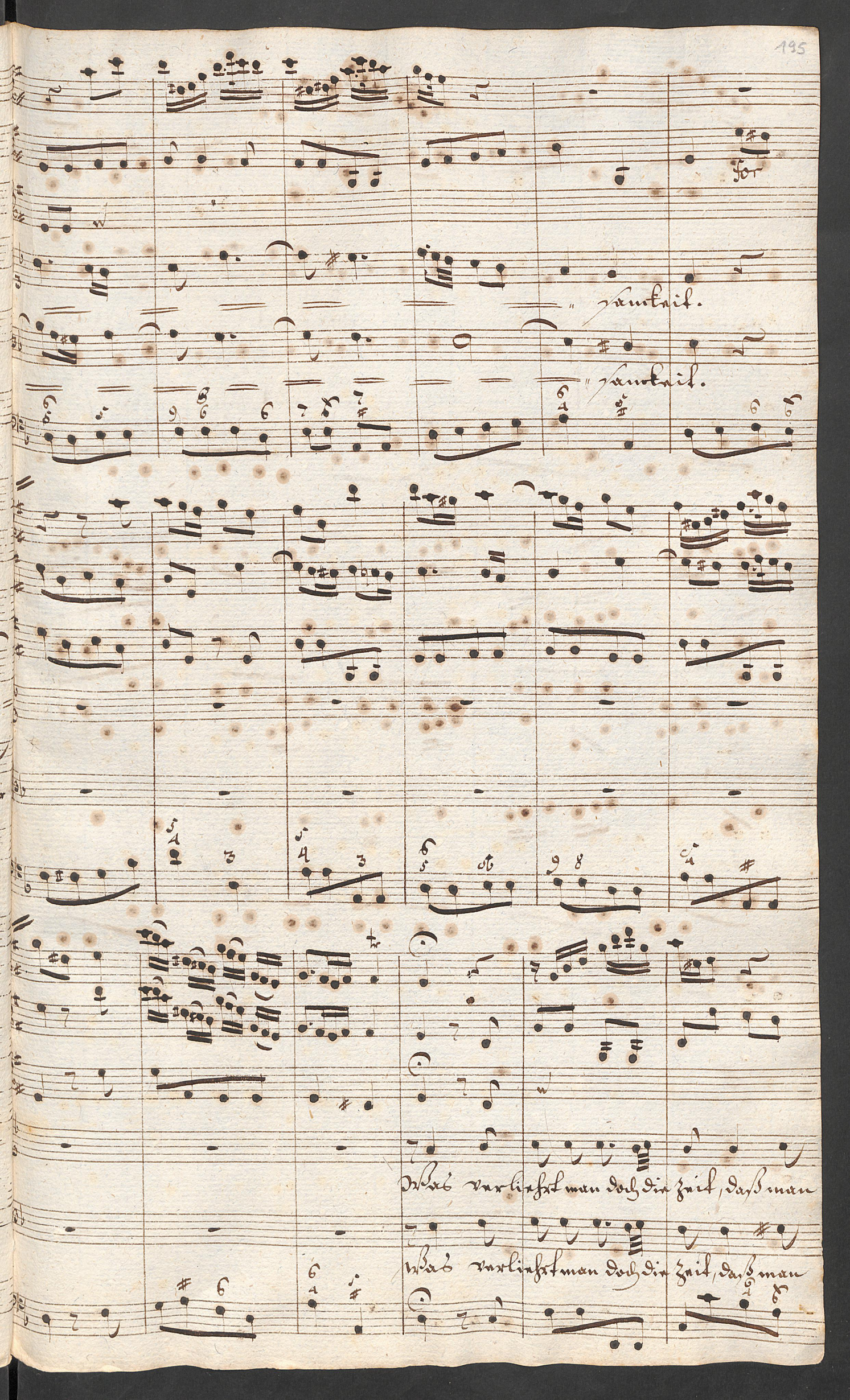
offt der Strafen lang=

Gott ersetzet durch die Schärffe offt der

samkeit, Gott ersetzet durch die Schärffe, offt der Strafen lang

Strafen langsamkeit

offt der Strafen lang


for
sanckeit.
sanckeit.
Was verliehrt man doch die zeit, daß man
Was verliehrt man doch die zeit, daß man

mich nicht lieber Heut daß man mich nicht lieber Heut hin zu

mich nicht lieber Heut daß man mich nicht lieber Heut, hin zu meinen Füßen

meinen Füßen warf

warf

Da capo

Ob gleich Jerusalem nach vielen Jahren, es erst erfahren, was

solche thränen Regen, für schweres Ungemach, und unglücks

Wetter nach sich ziehn, so komt es ihnen nicht entfliehn, so kom̄en

sie dennoch gewiß. Ach merket diß, ihr die ihr

meynet, wenn nicht die Strafe gleich erscheinet, so bleibe sie wohl gäntzlich

nach, und fallt im Glauben Reü und Buße, mit diesem Wort dem

Höchsten Gott zu Fuße: Wir

Ex Biblioth. Regia Berolinensi.

Repetat: ab initio